

## Selbsteinstufungstest [Lösungen]

### Aufgabe 1 (8 Punkte)

Bezeichnen Sie die folgenden Aussagen per Ankreuzen als richtig oder falsch.

Nr.	Aussagen	richtig	falsch
1.	Ein Passivkonto nimmt auf der Habenseite zu.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Ertrags- und Passivkonten haben die gleichen Buchungsregeln für Zunahmen und Abnahmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Der Anfangsbestand eines Ertragskontos steht im Soll.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.	Die Bilanz gilt ein Jahr lang.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5.	Der Saldo eines Ertragskonto steht im Haben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6.	Das Konto Mietaufwand erscheint in der Schlussbilanz.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7.	Eine Bankbelastung wird immer im Haben gebucht, egal ob es sich um eine Bankschuld oder um ein Bankguthaben handelt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Die Passiven zeigen die Ansprüche der Geldgeber am Unternehmungsvermögen. Sie werden in Fremdkapital und Eigenkapital gegliedert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung: pro Fehler – 1 Punkt

**Aufgabe 2 (5 Punkte)**

Ordnen Sie die aufgeführten Bilanzpositionen einer Einzelunternehmung durch Ankreuzen der richtigen Gruppe zu:

UV = Umlageverfahren; AV = Anlagevermögen; FK = Fremdkapital; EK = Eigenkapital

Nr.	Bilanzposition	UV	AV	FK	EK
1.	Debitoren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Hypothekarschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Warenvorräte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Kreditoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	EDV-Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Bankschuld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Fahrzeuge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Darlehensschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Fertigfabrikate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bewertung: pro Fehler – ½ Punkt**

**Aufgabe 3 (4 Punkte)**

Welche Bilanzpositionen werden durch diese Geschäftsfälle grösser (+) oder kleiner (-)?

Nr.	Geschäftsfall	Bilanzpositionen	
1.	Kauf eines Grundstückes durch Hypothek	Immobilien (+)	Hypothek (+)
2.	Postüberweisung an einen Lieferanten	Kreditoren (-)	Post (-)
3.	Barverkauf eines gebrauchten Fahrzeuges	Kasse (+)	Fahrzeuge (-)
4.	Barbezug am Postomaten	Kasse (+)	Post (-)

**Bewertung: pro Fehler – ½ Punkt**

#### Aufgabe 4 (4 Punkte)

Ergänzen Sie die Tabelle. Pro richtiges Feld gibt es einen Punkt.

Nr.	Aktiven	Passiven	Aufwand	Ertrag	Erfolg (Gewinn/Verlust) in CHF	
1.	10'000	8'000	24'000	26'000	Gewinn	2'000
2.	36'000	61'000	37'000	12'000	Verlust	25'000

Bewertung: pro Fehler – 1 Punkt

#### Aufgabe 5 (14 Punkte)

Wie lauten die Buchungssätze für das Tourismusbüro Saas Schnee zu folgenden Geschäftsfällen?

**Folgende Konten stehen in alphabetischer Reihenfolge zur Verfügung:**

Abschreibungen, Aktienkapital, Bank, Beteiligungen, Debitoren, Eigenkapital, Ertrag aus Billettverkauf, Fahrzeuge, Hypotheken, Immobilien, Kasse, Kreditoren, Löhne, Miete, Mobilien, Post, übriger Aufwand, Unterhalt u. Reparaturen, Reserven, Warenaufwand, Warenertrag, Wertschriften.

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
1.	Bareinnahmen aus Warenverkauf: CHF 7'000.-	Kasse	Warenertrag	7'000
2.	Wir zahlen die Büromiete von CHF 3'000.- durch Postüberweisung.	Miete	Post	3'000
3.	Wir senden einem Car-Unternehmen die Rechnung für 100 Tageskarten: CHF 2'000.-	Debitoren	Ertrag aus BV	2'000
4.	Zahlung der Dezemberlöhne CHF 10'000.- durch die Bank.	Löhne	Bank	10'000
5.	Für Bürotische zahlen wir CHF 100.- bar.	Mobilien	Kasse	100

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
6.	Wir erhalten die Rechnung der Druckerei AG für den Druck neuer Billet-Blöcke. CHF 2'400.-.	Übriger Aufwand	Kreditoren	2'400
7.	Wir bezahlen die Telefonrechnung von CHF 200.- per Postüberweisung.	Kreditoren	Post	200
8.	Wir zahlen CHF 10'000.- bar auf unser Postkonto ein.	Post	Kasse	10'000
9.	Das Car-Unternehmen (Nr. 3) zahlt die Rechnung durch Postüberweisung unter 2 % Skonto.	Ertrag aus BW	Debitoren	40
		Post	Debitoren	1'960
10.	Wir bezahlen die Rechnung der Druckerei AG (Nr. 6) durch Postüberweisung.	Kreditoren	Post	2'400
11.	Wir erhalten eine Rechnung für Unterhaltsarbeiten am Skilift CHF 2'000.-	Unterhalt und Reparaturen	Kreditoren	2'000
12.	Wir lassen eine neue Garage für unsere Fahrzeuge auf Rechnung bauen: CHF 200'000.-	Immobilien	Kreditoren	200'000
13.	Der Geschäftsinhaber macht eine Kapitaleinlage in bar im Wert von CHF 150'000.-	Kasse	Eigenkapital	150'000

**Bewertung: pro Fehler – 1 Punkt**

**Notenskala:**

Die Gesamtpunktzahl beträgt 35 Punkte.

35 – 21 Punkte **Gut**

20 – 00 Punkte **Ungenügend**